

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses
der Stadt Fürstenau am 28.10.2010

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Ulrich Geers, Ratsherr

stellvertretende Vorsitzende

Herr Heinz-Jürgen Frantzen, Ratsherr (I.stellv.Vors.)

Herr Ulrich Exeler, Ratsherr (II. stellv.Vors.) (ab 18.15)

Mitglieder

Herr Ernst Ehmke, Beigeordneter

Herr Helmut Freye, Beigeordneter

Herr Winfried Knocks, Beigeordneter

Herr Friedrich-Wilhelm Oldenhage, Beigeordneter

Herr Hermann Korte, Ratsherr

(ab 18.16)

Herr Hans Peter Stein, Ratsherr

Herr Benno Trütken, Ratsherr

Vertretung für Herrn Claus Beumler

Herr Walter Vorderstraße, Ratsherr

Verwaltung

Herr Paul Weymann

Frau Monika Kolosser

Frau Sonja Ahrend

Herr Thomas Wagener, Protokollführer

Gäste

Herr Wolfgang Koenemann, Ingenieurbüro Boerjes (zu TOP Ö7)

Es fehlen:

Mitglieder

Herr Claus Beumler, Ratsherr

Verhandelt:

FürstenauFürstenauFürstenauFürstenau, den 28.10.2010,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau,
Schlossplatz 1, 49584 Fürstenau

Punkt Ö 1) Begrüßung

Der Vorsitzende, Ratsherr Geers, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und der Verwaltung sowie die Vertreter der Presse und Herrn Koenemann vom Ingenieurbüro Boerjes.

(St/PIBauA/02/2010 vom 28.10.2010, S.1)

Punkt Ö 2) Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses.

(St/PIBauA/02/2010 vom 28.10.2010, S.2)

Punkt Ö 3) Einwohnerfragestunde

Es werden keine Wortmeldungen vorgetragen.

(St/PIBauA/02/2010 vom 28.10.2010, S.2)

Punkt Ö 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschlussfähig ist.

(St/PIBauA/02/2010 vom 28.10.2010, S.2)

Punkt Ö 5) Namentliche Feststellung der anwesenden und der fehlenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende stellt fest, dass Ratsherr Beumler durch Ratsherrn Trütken vertreten wird. Ratsherr Exeler nimmt ab 18.15 Uhr, Ratsherr Korte ab 18.16 Uhr an der Sitzung teil. Die übrigen Ausschussmitglieder sind anwesend.

(St/PIBauA/02/2010 vom 28.10.2010, S.2)

Punkt Ö 6) Genehmigung der Niederschrift St/PIBauA/01/2010 vom 16.02.2010

Einwendungen gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt fest, dass damit die Niederschrift St/PIBauA/01/2010 vom 16.02.2010 genehmigt ist.

(St/PIBauA/02/2010 vom 28.10.2010, S.2)

Punkt Ö 7) Hochwasserschutz Fürstenauer Graben
Vorlage: FB 6/028/2010

Nach einer kurzen Einleitung durch Frau Kolosser erläutert Herr Koenemann ausführlich das vorliegende Hochwasserschutzkonzept. Für den hochwassersicheren Ausbau ist ein Rückhaltebecken im Bereich Ettenfelde und ein weiteres, kleineres Becken an der IGS erforderlich. Die Becken sind als Trockenbecken geplant. Für die Festlegung des genauen Standortes im Ettenfelde sind noch Untergrunderkundungen erforderlich, da in diesem Bereich sog. schwebende Grundwasserleiter vorkommen. Da diese das Oberflächenwasser nicht bis in den Hautgrundwasserleiter durchlassen, kann es bei einer falschen Positionierung in das Becken austreten und somit zu einer Grundfüllung führen, die das Aufnahmefähigkeitsvolumen bei Hochwasserereignissen verringern.

Die Gesamtkosten der Maßnahmen betragen nach der Kostenschätzung rd.

745.000 € wobei lediglich ein Anteil von rd. 415.000 € förderfähig ist. Die geringe Förderquote ist zurück zu führen auf einen hohen Anfall anthropogener Wässer. Die Beseitigung von Siedlungsabwässern wird jedoch durch das NLWKN nicht gefördert.

Nach ausführlicher Diskussion empfiehlt der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss mehrheitlich (10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung):

Der vorgestellten Entwurfsplanung wird zugestimmt.

(St/PIBauA/02/2010 vom 28.10.2010, S.2)

Punkt Ö 8) Aufstellung von Bebauungsplänen für den Bereich der ehemaligen Pommernkaserne
Vorlage: FB 5/026/2010

Nach ausführlicher Diskussion empfiehlt der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

- Der Beschluss des Stadtrates vom 11.03.2010 über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 61 der Stadt Fürstenau „SO Photovoltaikanlage Freizeit- und Ferienpark“ wird aufgehoben.
- Auf der Konversionsfläche Pommern-Kaserne ist für einen Bereich zur Größe von ca. 46,3 Hektar der **Bebauungsplan Nr. 61 der Stadt Fürstenau „SO Freizeit- und Ferienpark“** aufzustellen. Das Plangebiet umfasst die Grundstücke Gemarkung Fürstenau, Flur 1, Flurstück 3/10 tw., 3/9, 3/6 3/1, 3/8, 16/10 tw., Flur 2, Flurstücke 44/9, 44/5 und 45/5.
- Auf der Konversionsfläche Pommern-Kaserne ist für einen Bereich zur Größe von ca. 122,4 Hektar der **Bebauungsplan Nr. 62 der Stadt Fürstenau „SO Ferienhausgebiet und Golfanlage Freizeit- und Ferienpark“** aufzustellen. Das Plangebiet umfasst die Grundstücke Gemarkung Fürstenau, Flur 16, Flurstücke 1/2, 149 und 115/2.
- Auf der Konversionsfläche Pommern-Kaserne ist für einen Bereich zur Größe von ca. 75,0 Hektar der **Bebauungsplan Nr. 63 der Stadt Fürstenau „SO Motorsportanlage Freizeit- und Ferienpark“** aufzustellen. Das Plangebiet umfasst die Grundstücke Gemarkung Fürstenau, Flur 1, Flurstücke 3/10 tw., 195, 169/2, 194, 159/1, 166, 179/1, 193/1, 193/2, 152/2, 147/2 und 16/10 tw.
- Auf der Konversionsfläche Pommern-Kaserne ist für einen Bereich zur Größe von ca. 73,0 Hektar der **Bebauungsplan Nr. 64 der Stadt Fürstenau „SO Wochenendhausgebiet und Reitanlage Freizeit- und Ferienpark“** aufzustellen. Das Plangebiet umfasst die Grundstücke Gemarkung Fürstenau, Flur 1, 148, 100/2, 92, 146,
- Auf der Konversionsfläche Pommern-Kaserne ist für einen Bereich zur Größe von ca. 25,0 Hektar der **Bebauungsplan Nr. 65 der Stadt Fürstenau „SO Messegelände Freizeit- und Ferienpark“** aufzustellen. Das Plangebiet umfasst das Grundstück Gemarkung Fürstenau, Flur 1, Flurstück 3/10 tw..

(St/PIBauA/02/2010 vom 28.10.2010, S.3)

Punkt Ö 9) Behandlung von Anfragen und Anregungen

Punkt Ö 9.1) Flurbereinigung Hollenstede

Ratsherr Freye trägt vor, dass die Schleppkurven im Bereich der neuausgebauten Wege in Hollenstede zu gering sind. Gerade die Schulbusse verlassen bei der Kurvenfahrt die Fahrbahn und weichen die Kurvenbereiche auf. Die Schleppkurven sollten evt. durch den Bauhof gepflastert werden.

Frau Kolosser antwortet, dass das Problem bekannt ist. Die Arbeiten sind jedoch im Rahmen der Flurbereinigung nicht förderfähig. Der Bauleiter wurde beauftragt, die Kosten evt. erforderlicher Arbeiten zu ermitteln.

(St/PIBauA/02/2010 vom 28.10.2010, S.4)

Punkt Ö 9.2) Abfälle an Radwegen

Ratsherr Frantzen regt an, an Radwegen Müllkörbe anzubringen, in die die Abfälle während der Fahrt geworfen werden können. Dies ist ein besonderer Ansporn insbesondere für Jugendliche und kann dazu führen, dass weniger Müll einfach weggeworfen wird.

(St/PIBauA/02/2010 vom 28.10.2010, S.4)

Punkt Ö 9.3) Radweg von Hollenstede nach Schale

Ratsherr Freye teilt mit, dass in Hollenstede Vermessungen im Rahmen der Flurbereinigung durchgeführt werden und erinnert daran, dass der Grunderwerb für den Radweg von Hollenstede nach Schale im Rahmen der Flurbereinigung durchgeführt werden sollte.

Frau Kolosser antwortet, dass der Vorentwurf zum Bau des Radweges vorliegt und die GLL gebeten wurde, die Grundstücksangelegenheiten soweit wie möglich im Verfahren zu regeln.

(St/PIBauA/02/2010 vom 28.10.2010, S.4)

Punkt Ö 10) Einwohnerfragestunde

Es werden keine Wortmeldungen vorgetragen.

(St/PIBauA/02/2010 vom 28.10.2010, S.4)

Punkt Ö 11) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt um 18.50 Uhr die öffentliche Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschuss.

(St/PIBauA/02/2010 vom 28.10.2010, S.4)

Der Vorsitzende

Der
Fürstenau Stadtdirektor Fürstenau

Der Protokollführer

